

12.10.2021

DIE LINKE Hamburg unterstützt die Volksinitiativen KEINE PROFITE MIT BODEN & MIETE!, weil sich ihre Forderungen, mit denen unserer Partei zur Wohnungspolitik weitgehend decken:

Die Volksinis fordern:

- Die Stadt und ihre Unternehmen verkaufen keine Grundstücke und Wohnungen mehr und
- Auf öffentlichem Grund gebaute Wohnungen haben eine Anfangsmiete wie
- Sozialwohnungen (1. Förderweg), z. Zt. 6,80 Euro netto/kalt, die um maximal 2% jährlich steigen darf. Die Mietpreisbindung gilt, anders als bei Sozialwohnungen, dauerhaft.

(Die genauen Abstimmungstexte und viele weitere Informationen stehen auf der Website der Volksinitiativen: <https://keineprofitemitbodenundmiete.de/>)

Der Landesvorstand ruft alle Gliederungen, Leitungen und Fraktionen dazu auf,

- Diskussionen mit Vertreter:innen der Volksinis zu organisieren, damit unsere Aktiven sich mit den Argumenten vertraut machen, Fragen und Bedenken diskutieren können.
- die Öffentlichkeitsarbeit der Volksinis zu unterstützen, indem sie die Bezirksverbände bitten, ihre Stellschilder nach dem 26.9.mit Plakaten der Volksinis bekleben oder durch deren Stellschilder ersetzen. Die Volksini stellt Einkleber mit zu bewerbenden Veranstaltungen zur Verfügung, um die Vorlaufzeit für die Plakatierung von Veranstaltungen zu wahren.
- offensiv mit Flyern der Volksinis zu arbeiten und
- die Bildung von Teams voranzutreiben, die in den Stadtteilen die Öffentlichkeitsarbeit für die Volksinis und die Unterschriftensammlungen zusammen organisieren. Dabei ist die Zusammenarbeit mit Menschen zu suchen, die nicht Mitglieder unserer Partei sind, aber ebenfalls für die Volksinis aktiv werden wollen.

Der Landesvorstand stellt der Partei einen Flyer im weiteren Verlauf weitere Materialien zur Verfügung, um die Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Volksinis zu unterstützen. Zudem soll eine Argumentationshilfe für unsere Parteimitglieder entwickelt werden, in der begründet wird, warum die LINKE als einzige Parlamentspartei KEINE PROFITE MIT BODEN & MIETE! Unterstützt.

Wird der Antrag auf Durchführung der Volksbegehren gestellt, unterstützt DIE LINKE Hamburg die Volksinitiativen finanziell mit mind. 2.000 Euro. Die genaue Verwendung wird eng mit der Volksini abgestimmt.